

AKTIONSWOCHEN 2026

Gegen Rassismus und Rechtsextremismus im Kreis Herford



Koordination



21.05.-11.07.2026

AUSSCHLUSSKLAUSEL

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige diskriminierende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zu den Veranstaltungen der Aktionswochen zu verwehren oder von diesen auszuschließen.

Mit wenigen Ausnahmen sind die Angebote kostenfrei zugänglich. Herzlichen Dank an Alle für diese Möglichkeit!

Wichtiger Hinweis: Bei den Veranstaltungen werden Foto- und/oder Filmaufnahmen (inklusive Ton) angefertigt, um die Aktionswochen zu dokumentieren. Wenn Sie nicht fotografiert oder gefilmt werden möchten, können Sie direkt die Fotografierenden oder Filmenden ansprechen.

Weiterführende Informationen zu manchen Veranstaltungen finden Sie unter www.gegenrechts.info/aktionswochen.html oder bei [instagram.com/gegenrechts_imkreisherford](https://www.instagram.com/gegenrechts_imkreisherford)

Unsere Veranstaltungsformate:

-  Film, Theater, Lesung, Konzert
-  Aktion, Workshop
-  Vortrag
-  Begegnung, Exkursion, Netzwerk
-  Ausstellung

IN GEMEINSAMER SACHE

Demokratie, Menschenwürde und Gleichwertigkeit; sind u.a. Werte, die wir uns in unserer Gesellschaft gemeinsam hart erarbeitet haben. Auch, weil wir aus unserer Geschichte Lehren gezogen haben. Leider leben wir wieder in Zeiten, in denen es immer mehr Menschen gibt, die sich für anti-demokratische Strukturen aussprechen und die Menschenwürde als „antastbar“ betrachten. Gedankengut, das die Finsternis dem Licht bevorzugt. Dank unserer vielen Kooperationspartner*innen, haben wir wieder gemeinsam ein vielfältiges Programm für die Aktionswochen gegen Rassismus und Rechtsextremismus auf die Beine gestellt.

Als Koordinator*innen danken wir allen, die sich mit ihren Perspektiven und Gedanken einbringen und für Interessierte Gelegenheiten schaffen, um sich in offenen Räumen gemeinsam zu bilden. Wir wissen, dass Bildungsformate nicht 1:1 funktionieren, sondern dass einzelne Wissensimpulse – aus Lesungen, Vorträgen, Begegnungen oder Filmsequenzen – in Situationen wirksam werden, in denen Abwertung,

Ausgrenzung oder Unrecht geschieht. Gerade deshalb sind alle Formate und Angebote so wertvoll, weil sie auf unterschiedliche Weise dazu beitragen, über die vielfältigen Facetten von Rassismus und Rechtsextremismus aufzuklären und zum Nachdenken sowie Handeln anzuregen.

In diesem Sinne wünschen wir allen Veranstalter*innen ein zahlreiches und interessiertes Publikum, allen Teilnehmenden bereichernde Veranstaltungen und uns gemeinsam viel Erfolg für den Rückgang von Rassismus und Rechtsextremismus im Kreis Herford und darüber hinaus.

Besonders freuen wir uns mit Derviş Hızarcı (KigA e.V. Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus) und Prof. Dr. Matijahu Kellig (Jüdische Gemeinde Herford-Detmold) zwei engagierte Stimmen für das Grußwort gewonnen zu haben, die sich seit Jahrzehnten bundesweit und im Kreis Herford gegen Rassismus und Antisemitismus und für den jüdisch-muslimischen Dialog einsetzen.

Das Team der Fachstelle NRWeltoffen im Kreis Herford
www.gegenrechts.info post@gegenrechts.info

GRUSSWORT

Demokratie ist kein Zustand, den wir einmal erreichen und dann bewahren können, ohne weiter an ihm zu arbeiten. Sie ist ein lebendiger Prozess – getragen von Menschen, die sie schätzen, sie schützen und zugleich den Mut haben, sie zu hinterfragen und humanistischer, gerechter und stärker zu machen. Genau diese Menschen laden wir herzlich zu den Aktionswochen gegen Rassismus und Rechtsextremismus im Kreis Herford ein: alle, die unsere Demokratie nicht nur erhalten, sondern verbessern wollen.

Denn wir erleben in diesen Zeiten immer lauter und immer stärker werdende Stimmen, die autoritäre Strukturen propagieren, Menschen gegeneinander ausspielen und versuchen, unsere demokratischen Werte zu unterwandern. Rassismus, Rechtsextremismus und menschenfeindliche Ideologien bedrohen nicht nur einzelne Menschen und Gruppen – sie greifen das Fundament unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens an.

Die Aktionswochen setzen hier bewusst ein Zeichen. Sie stellen sich entschieden gegen Rassismus, Rechtsextremismus und autoritäre Vorstellungen. Gleichzeitig machen sie sichtbar, wie ein anderes Miteinander aussehen kann: ein Zusammenleben, das von Vielfalt, Respekt und der Überzeugung geprägt ist, dass alle Menschen gleichwertig sind.

Ein Zeichen dafür, dass Vielfalt, Akzeptanz und humanistische Werte im Kreis Herford geschätzt werden, ist die jährlich steigende Anzahl an Kooperationspartner*innen, Initiativen, Vereinen, Institutionen und engagierten Einzelpersonen, die diese Aktionswochen mitgestalten und mittragen. Ihr Einsatz für Demokratie, Vielfalt und Menschenwürde macht dieses vielfältige Programm überhaupt erst möglich. Dank ihres Engagements können – bis auf zwei Ausnahmen – alle Veranstaltungen kostenfrei angeboten werden und so möglichst vielen Menschen offenstehen.

Die Veranstaltungen dieser Wochen verfolgen dabei ein Ziel, das über den bloßen Erhalt unserer Demokratie hinausgeht: Sie wollen Räume schaffen, in denen wir gemeinsam an einer besseren Zukunft arbeiten. An einer Zukunft, in der Menschen nicht aufgrund ihrer Hautfarbe, ihrer Religion, ihrer sexuellen Orientierung, ihrer Herkunft oder anderer Merkmale ausgegrenzt, abgewertet oder entmenschlicht werden. An einer Zukunft, in der Synagogen keinen Polizeischutz mehr benötigen. An einer Zukunft, in der zivilgesellschaftliche und politische Akteur*innen selbstverständlich und kontinuierlich zur Selbstkritik bereit sind und marginalisierte Perspektiven in gesellschaftliche und politische Prozesse konsequent eingebunden werden.

Eine solche Gesellschaft lebt von Vertrauen. Von dem Vertrauen, dass alle Menschen in ihrer Würde gesehen und in ihrem Dasein gestärkt werden. Dass Unterschiedlichkeit nicht trennt, sondern bereichert. Dass wir gemeinsam Verantwortung tragen für ein friedliches und gerechtes Zusammenleben.

Mahatma Gandhi sagte einst: „Misstrauen ist ein Zeichen von Schwäche.“

Wir hoffen, dass die Aktionswochen auch dazu beitragen, Menschen aus unterschiedlichsten Lebensrealitäten und Zusammenhängen zusammenzubringen. Dass Begegnungen entstehen, Gespräche geführt und Brücken gebaut werden. Denn gegenseitiges Vertrauen ist das Fundament einer friedlichen und gerechten Gesellschaft.

Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, dieses Fundament zu stärken – damit wir in einer Welt leben können, in der der Mensch einfach MENSCH sein kann!

Derviş Hızarcı

KlGA e.V.

Matitjahu Kellig

Jüdische Gemeinde Herford-Detmold

INHALTSVERZEICHNIS

Ausstellung	bis Ende Oktober	Die Nazifizierung des Alltags im Raum Herford 1933 -1939	10	Herford
Ausstellung	22.5.-3.6.26	Die Opfer des NSU und die Aufarbeitung der Verbrechen	11	Herford
Ausstellung	1.6.-30.6.26	Diskriminierungserfahrungen von Menschen mit internationaler Familiengeschichte in Herford	12	Herford
Filmreihe	12.-14.6.+ 20.-21.6.26 ...	Fußball als Spiegel gesellschaftlicher Wirklichkeit	13	Kirchlengern
Büchereien	21.05.-12.07.26	Neuer Lesestoff gegen Rassismus und Diskriminierung	14	Kreis Herford
Vortrag	Do 21.05.26 17:30	Auftakt: Mitte(n) unter Druck! Demokratie in Gefahr?	15	Herford
Workshop	Do 21.05.26 9-14:00	Kunst & Vielfalt	16	Löhne
Aktion	Sa 23.5.26 11-16 :00 ...	Geburtstag des Grundgesetzes	17	Herford
Begegnung	Sa 23.5.26 15-19:00	„Herz, Hand und Haltung – Ehrenamt trifft Grundgesetz“	18	Herford

Vortrag	Mi 27.5.26 17:30-19:00	Sorgenkind mit ‚Zucker im Arsch‘?	19	Herford
Vortrag	Mi 27.5.26 18-20:00	..... Kriegsgefangene im Amtsbezirk Vlotho	20	Vlotho
Lesung	Do 28.5.26 16:30-17:30	Bilderbuch-Zeit: Rosalein Schmetterschwein will fliegen	21	Hiddenhausen
Lesung	Do 28.5.26 18:30	..... Vom Westen und anderen selbsternannten Erfolgsmodellen	22	Enger
		Rassismus – Woher kommt er und (wie) geht er wieder weg?		
Vortrag	So 31.5.26 15-16:30	..... Einführung in Rassismuskritik	23	Herford
Begegnung	Mo 1.6.26 19-19:30	..... Friedensgebet	24	Hiddenhausen
Lesung	Fr 5.6.26 19-21:00	..... Das Schimmern der See - Als Seenotretter auf dem Mittelmeer	25	Herford
Aktion	9.6.-20.6.26	..... Kinder- und Jugendwochen im Marta Herford	26	Herford
Vortrag	Di 9.6.26 18-20	..... RECHTSSicherheit im Sport Politisch neutral?!	27	Online
Vortrag	Mi 10.6.26 19-21:00	..... Vlotho. Riga. Erinnerung.	28	Vlotho
Vortrag	Do 11.6.26 18-20:00	..... Mehr als Klischees – Russlanddeutsche in unserer Demokratie	29	Herford

12.-14.6.26

Film	jeweils 20:00	Ein Sommer in Italien – WM 1990	30	Kirchlengern
Vortrag	Di 16.6.26 18-20:00	„Gemeinsam hinschauen, zuhören und handeln“	31	VHS Herford
Vortrag	Fr 19.6.26 19-22:00	Antirassismus & Demokratie. Workshop + Rap-Konzert	32	Enger
Exkursion	Sa 20.6.26 8-18:00	Bildungsfahrt zur Ausstellung „Holo- Voices“ in Essen	33	Essen
Sa 20.6.+21.6.26				
Film	17-19:00	Im Osten was Neues	34	Kirchlengern
Lesung	Mi 24.6.26 19:30-21:00	Fikri Anıl Altıntaş: „Zwischen uns liegt August“	35	Löhne
Rundgang	Mi 24.6.26 19-20:30	Koloniale Spuren in einer ostwestfälischen Kleinstadt	36	Bünde
Theater	Fr 26.6.26 19:30-21:30	„In lauter Stille“	37	Herford
Aktion	Sa 27.6.26 11-17:00	Culture Cup	38	Herford
Begegnung	Sa 27.6.26 10-17:00	„Herford zeigt Herz“ – Offener Begegnungsstand	39	Herford
Begegnung	So 28.6.26 15-17:00	Offene Kaffeetafel für ALLE	40	Spenge

Lesung	Di 30.6.26 18-19:30	..... Frau Müller, die Migrantin	41	Herford
Begegnung	Mi 1.7.26 18-20:00	..... Wenn Integration keine Rolle spielt – Rassismus im Alltag	42	Herford
Film	Fr 3.7.26 19-22:00	..... Filmvorführung „NO OTHER LAND“	43	Herford
Exkursion	Sa 4.7.26 11-14:00	..... Aus Auschwitz nach Ostwestfalen - Geführte Wanderung	44	Porta Westfalica- Hausberge
	Mi 8.7.26			
	8-12 + 12-16:00			
Workshop	Do 9.7.26 8-12:00	..... „Parolen-Paroli – Argumentationstraining gegen (Stammtisch)parolen“	45	Vlotho
Netzwerk	Mi 8.7.26 18:00	..... Zum Abschluss: Netzwerken und weitermachen	46	Herford
		Internationalität in der Gesellschaft und in der Kommunalpolitik in Herford -		
Vortrag	Do 9.7.26 18:00	..... Berivan Aymaz im Gespräch	47	Herford
Lesung	Fr 10.7.26 19:00	..... Mehr Licht - Lesung der Herforder AutorInnen-Gruppe	48	Herford

AUSSTELLUNG

HERFORD GEHÖRT(E) DEM FÜHRER? DIE NAZIFIZIERUNG DES ALLTAGS IM RAUM HERFORD 1933 -1939

Die Ausstellung zeigt anhand von historischen Dokumenten, Fotografien, Zeitungsartikeln und Exponaten aus der Region, wie tief die nationalsozialistische Propaganda und Politik alle Lebensbereiche und Altersgruppen durchdrangen.

Die Ausstellung lädt dazu ein, zu verstehen, welche gesellschaftlichen Mechanismen damals wirkten und mit welcher Aufmerksamkeit wir unsere Gegenwart betrachten müssen. Denn antidemokratische, populistische und rechtsradikale Positionen haben erneut Aufwind. Methoden wie Begriffsumdeutungen, die Ausnutzung realer Sorgen oder die Abwertung von Gegnern und Minderheiten begegnen uns wieder, sowohl im öffentlichen Raum als auch in den sozialen Medien.

Zielgruppe: Erwachsene, Studierende, Schülerinnen und Schüler

Veranstalter*in

Kuratorium Erinnern
Forschen Gedenken e.V.

Veranstaltungsort

Gedenkstätte Zellentrakt
Rathausplatz 1
32052 Herford

Öffnungszeiten

Samstags und sonntags von
14-16 Uhr, sowie auf Anfrage

Kontakt

info@zellentrakt.de,
<https://www.zellentrakt.de>

bis Ende
Oktober



AUSSTELLUNG

DIE OPFER DES NSU UND DIE AUFARBEITUNG DER VERBRECHEN

Die Ausstellung „Die Opfer des NSU und die Aufarbeitung der Verbrechen“ wurde von Birgit Mair für das Institut für sozialwissenschaftliche Forschung, Bildung und Beratung (ISFBB) e.V. erstellt.

Sie setzt sich mit den Verbrechen des NSU in den Jahren 1999 bis 2011 sowie der gesellschaftlichen Aufarbeitung auseinander. Im Fokus stehen die Biographien der 10 Opfer, sowie das Netzwerk des NSU und die Frage, warum die Mordserie lange nicht aufgedeckt wurde. Im Februar 2021 wurde die Ausstellung erweitert und beleuchtet seitdem zusätzlich rechte Gewalttaten, die nach der Selbstenttarnung des NSU verübt wurden.

Die Ausstellung ist kostenlos und kann während der Öffnungszeiten des Marta Museums besucht werden. Ausnahme am 22.05.2026, erst ab 15.00 Uhr möglich.

22.5.-3.6.26



Veranstalter*in

Integrationsagenturen Löhne
und Bad Oeynhausen der AWO
OWL Bezirksverband e.V.

Veranstaltungsort

Marta Museum Herford, 2. Etage
Goebenstr. 2-10
32052 Herford

Öffnungszeiten

Die Ausstellung ist kostenlos und kann während der Öffnungszeiten des Marta Museums besucht werden. Ausnahme am 22.05.2026, erst ab 15.00 Uhr möglich

AUSSTELLUNG

1.6.-30.6.26

DISKRIMINIERUNGSERFAHRUNGEN VON MENSCHEN MIT INTERNATIONALER FAMILIENGESCHICHTE IN HERFORD

Im Monat Juni werden im Eingangsbereich des Rathauses Herford die Ergebnisse einer Befragung von Menschen mit internationaler Familiengeschichte mit Fokus auf alltägliche Diskriminierungserfahrungen in Form einer „Roll-Up“ Ausstellung sichtbar.

Öffnungszeiten

Montag 8 - 16 Uhr

Dienstag 8 - 16 Uhr

Mittwoch 8 - 12:30 Uhr

Donnerstag 8 - 18 Uhr

Freitag 8 - 12:30 Uhr

Zielgruppe: Teilnehmende an der Befragung sowie alle interessierten Bürger*innen

Veranstalter*in

Integrationsbeauftragte
Stadt Herford

Veranstaltungsort

Eingangsbereich Rathaus Herford
Rathausplatz 1
32052 Herford

Kontakt

kerstin.fiebig@herford.de



FUSSBALL ALS SPIEGEL GESELLSCHAFTLICHER WIRKLICHKEIT

Fußball ist oft mehr als nur ein Spiel – er ist ein Brennglas für gesellschaftliche Zustände. Im Rahmen der Aktionswochen gegen Rassismus und Rechtsextremismus im Kreis Herford zeigt das Kommunale Kino Lichtblick zwei Dokumentarfilme, die den Fußball als Spiegel gesellschaftlicher Wirklichkeit in den Blick nehmen. Während „Ein Sommer in Italien – WM 1990“ auf einen historischen Moment kollektiver Euphorie und das Entstehen eines neuen gesamtdeutschen Gemeinschaftsgefühls zurückblickt, führt uns „Im Osten was Neues“ mitten in die komplexe Realität von heute. Zwischen sozialer Unsicherheit, Vorurteilen und der Hoffnung auf gelungene Integration zeigt sich: Wahre Zugehörigkeit entsteht nicht nur durch große Sportmomente, sondern muss im Alltag immer wieder neu erarbeitet werden.

Vorführungen

Ein Sommer in Italien - WM 1990

12.-14.06.2026 jeweils 20 Uhr

Im Osten was Neues

20.+21.06.2026 jeweils 17 Uhr

Zielgruppe: Die Reihe richtet sich an ein breites Publikum – an Fußballinteressierte ebenso wie an Menschen, die sich mit Fragen von Identität, Zusammenhalt, Ausgrenzung und gesellschaftlichem Wandel beschäftigen.

Veranstalter*in

Kommunales Kino Lichtblick
- Gemeinde Kirchlengern

Veranstaltungsort

Kino im Pyramidensaal
Lübbecker Str. 69
32278 Kirchlengern

Kontakt

info@lichtblick-kirchlengern.de

LESEN GEGEN RASSISMUS UND DISKRIMINIERUNG – FÜR SENSIBILISIERUNG UND VIELFALT: THEMENTISCHE DER BÜCHEREIEN

Die Büchereien und Bibliotheken im Kreis Herford haben Thementische zusammengestellt, auf denen ihr Literatur und Info-Material zu den Themen Rassismus und Diskriminierung findet, aber auch Literatur, die unsere Vielfalt und Diversität zeigt. Dabei ist für alle Altersgruppen und Interessengebiete etwas dabei - Kinderbücher, Ratgeber, Sachbücher, Romane oder Comics.

Öffnungszeiten: Siehe Webseiten der einzelnen Bibliotheken, außer Bünde und Vlotho. Diese beiden Häuser sind aufgrund von Baustellen in diesem Jahr leider nicht dabei.

AUFTAKTVERANSTALTUNG

Mitte(n) unter Druck! Demokratie in Gefahr?

Der Demokratiebericht ist eine Art Pulsmesser der Demokratie in Nordrhein-Westfalen. Im dritten Demokratiebericht, der im März 2026 veröffentlicht wurde, kommt die Landeszentrale für politische Bildung NRW zu folgenden Ergebnissen: Die Zufriedenheit mit der Funktionsweise der Demokratie ist bei 14- bis 18-Jährigen im Vergleich zu 2023 um 30 Prozentpunkte eingebrochen. Auch das Vertrauen in öffentliche Institutionen ist weiter gesunken. Ein zentraler Befund des Berichts ist außerdem der enge Zusammenhang zwischen Lebenslage und Demokratiezufriedenheit. Die Ergebnisse zeigen zugleich, wo Handlungsspielräume liegen: Engagement und Beteiligung sind zentrale Hebel zur Stärkung demokratischer Einstellungen. Politische Bildung spielt dabei eine Schlüsselrolle – insbesondere,

wenn es darum geht, grundlegende Prinzipien wie Gewaltenteilung, Minderheitenrechte oder die Rolle von Parteien verständlich zu vermitteln. Zum Auftakt der Aktionswoche wollen wir uns über die Anregungen aus dem Demokratiebericht austauschen, um uns über die Anforderungen an politische Bildungsprozesse im Bündnis zu verständigen. Wie schaffen wir es, zugleich klar in unserer demokratischen Haltung zu sein und für möglichst viele Menschen in Herford und Umgebung offen und attraktiv zu sein? Neben dem inhaltlichen Schwerpunkt wird das Programm der Aktionswochen präsentiert.

Referent*in: Dr. Arne Hordt, Landeszentrale für politische Bildung NRW

Zielgruppe: Alle Netzwerkpartner*innen, interessierte Öffentlichkeit, (Kreis-)Verwaltung

Veranstalter*in

Fachstelle NRWeltoffen
im Kreis Herford

Veranstaltungsort

Vortragssaal ehem. Sparkasse
Auf der Freiheit 20
32052 Herford

Anmeldung

Anmeldung bis 20.05.2026
per Mail an anmeldung@
gegenrechts.info

Kontakt

gegenrechts.info/home.html

WORKSHOP

KUNST & VIELFALT

Die Schülerinnen und Schüler der internationalen Vorbereitungsklassen (IVK) der weiterführenden Schulen aus Löhne sind eingeladen, gemeinsam ein großes Kunstwerk zu erarbeiten. Das Bild dient später zur vielfachen Vorlage für Plakate und Banner. Nach der Malaktion wird gemeinsam ein internationales Gericht gekocht und in der Gruppe zusammen gegessen. In den Pausen werden die Spielmöglichkeiten der Räumlichkeiten genutzt.

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche von 12 bis 16 Jahre



Do 21.5.26
9-14 Uhr

Veranstalter*in

Kinder- und Jugendarbeit
der Stadt Löhne

Veranstaltungsort

Kinder- und Jugendzentrum Riff
Alte Bündler Str. 14
32584 Löhne

Kontakt

Anmeldung bis 13.05.2026
per Mail an Christian Redeker:
c.redeker@loehne.de

AKTION

GEBURTSTAG DES GRUNDGESETZES

Am 23. Mai 2026 wird das Grundgesetz 77 Jahre alt. Es garantiert die Würde des Menschen und bildet das Fundament der Demokratie. Wir, Omas gegen Rechts, setzen uns ein für Solidarität, Toleranz, Respekt und Achtung aller Menschen mit- & untereinander, unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Religion, ethnischer Zugehörigkeit...

Dieser Jahrestag erinnert daran, dass das Grundgesetz nicht nur ein rechtliches Fundament darstellt, sondern auch eine gesellschaftliche Verpflichtung, sich kontinuierlich für Gleichberechtigung und Rassismus einzusetzen!

Demokratie ist kein Selbstläufer. Wer sie will, muss sie verteidigen.

Veranstalter*in

OMAS GEGEN RECHTS Herford

Veranstaltungsort

Alter Markt Herford

Sa 23.5.26
11-16 Uhr

„HERZ, HAND UND HALTUNG – EHRENAMT TRIFFT GRUNDGESETZ“

Am 23. Mai feiert die Alevitische Gemeinde ein Familienfest anlässlich des Tages des Grundgesetzes und des Ehrenamts. Unter dem Motto „Laut & bunt“ sind Familien, Nachbarinnen und Nachbarn sowie alle Interessierten eingeladen, gemeinsam einen Tag voller Begegnung, Musik und Mitmachaktionen zu erleben.

In einer Zeit, in der gesellschaftliche Spannungen wachsen und rechtsextreme Einstellungen sowie rechte Gewalt in Deutschland wieder zunehmen, setzt das Fest ein bewusstes Zeichen für Demokratie, Vielfalt und Zusammenhalt. Aktuelle Statistiken zeigen einen erneuten Anstieg rechts motivierter Straftaten und Gewaltdelikte sowie eine stärkere gesellschaftliche Polarisierung.

Das Familienfest würdigt die Werte des Grundgesetzes – Menschenwürde, Gleichberechtigung und Freiheit – und das Engagement der Ehrenamtlichen, die unsere Gesellschaft täglich stärken. Es lädt dazu ein, Gemeinschaft sichtbar zu leben: laut, bunt und solidarisch.

Veranstalter*in

Alevitische Gemeinde Herford

Veranstaltungsort

Alevitische Gemeinde Herford e.V.
Goebenstraße 56
32051 Herford

Kontakt

alevitenhf@gmail.com



SORGENKIND MIT ‚ZUCKER IM ARSCH‘?

Durch die UN-Behindertenrechtskonvention ist deutlich geworden: Um Menschenrechte von Menschen mit Behinderungen umzusetzen, müssen Anspruchsrechte gewährt werden. Im aktuellen gesellschaftlichen Diskurs rückt das jedoch wieder in weite Ferne: Menschen mit Behinderungen werden als Kostenfaktor thematisiert, Unterstützungsleistungen werden als unnötiger Luxus und damit als verzichtbar gerahmt, hinsichtlich medizinischer Versorgungsengpässe wird die nachrangige Behandlung von Menschen mit Behinderungen diskutiert. Solche Menschenrechtsbedrohungen kommen nicht nur von rechts, sondern auch unmittelbar aus der Mitte der Gesellschaft. In unserem Vortrag klären wir den Zusammenhang von Demokratie und Inklusion, geben einen historischen Abriss über die Entwicklung des Menschenrechtsdiskurses hinsichtlich Men-

schen mit Behinderungen und thematisieren die träge Umsetzungspraxis hinsichtlich daraus entstehender Forderungen. Im Anschluss wollen wir gemeinsam diskutieren: Und warum fällt es der Gesellschaft so leicht, diese Gruppe wieder aus dem Adressat*innenkreis der Menschenrechte auszuschließen? Warum fällt es der Gesellschaft so schwer, Unterstützungsleistungen von Menschen mit Behinderungen als menschenrechtliche Anspruchsrechte anzuerkennen?

Referent*in: Malin Butschkau,
Kompetenzzentrum Selbstbestimmt Leben OWL

Zielgruppe: Interessierte Bürger*innen sowie Fachkräfte mit und ohne Behinderung

Veranstalter*in

Kompetenzzentrum
Selbstbestimmt Leben OWL

Veranstaltungsort

HudL
Unter den Linden 12
32052 Herford

Anmeldung

Bitte melden Sie Bedarfe zur Barrierefreiheit
(z. B. Gebärdensprachdolmetschung) bis zum
03.05.2026 bei der Anmeldung an

Kontakt

m.butschkau@ksl-owl.de

KRIEGSGEFANGENE IM AMTSBEZIRK VLOTHO

Die Spur des Kriegsgefangenen 6205 aus dem Stalag 326 bei Stukenbrock:

Der Kriegsgefangene Aleksander Kusnezow flieht am 5. August 1943 bei Waldarbeiten im Teutoburger Wald aus dem Kriegsgefangenenlager Stukenbrock. Er schlägt sich auf seiner Flucht immer bis nach Valdorf durch, bis er dort entdeckt, verhaftet und abgeführt wird. Von da an verliert sich jede Spur von ihm. Seine zufällig von einem Sondengänger in einem Waldstück in Valdorf gefundene Erkennungsmarke bringt uns sein Schicksal heute etwas näher.

Fremdarbeiter und Kriegsgefangene im Amt Vlotho:

480 Zwangsarbeiter aus Polen, Sowjetunion, Ukraine, Frankreich und Holland mussten auf Bauernhöfen und Fabriken

im Amtsbezirk Vlotho laut Meldeliste von Dezember 1944 arbeiten. Gewaltsam wurden durch die Nationalsozialisten Menschen verschleppt und deren beste Lebensjahre ruiniert. Rassismus und Menschenverachtung wurden damals durch eine rechte Diktatur in die Tat umgesetzt.

Referent*in: August-Wilhelm König, Exter Dorf Aktiv e.V.

Zielgruppe: An alle, die Rassismus ablehnen und für Zusammenhalt und eine offene, demokratische Gesellschaft kämpfen.

Veranstalter*in

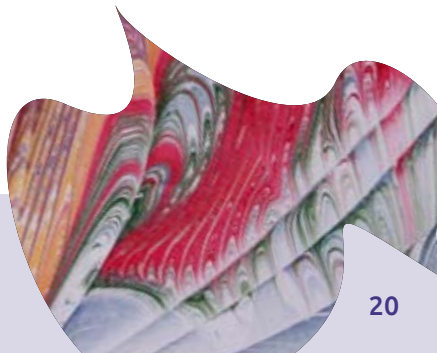
Geschichtswerkstatt Exter,
Exter-Dorf aktiv e.V.

Veranstaltungsort

Friedensforum an der Autobahnkirche Exter
Alter Schulweg 4
32602 Vlotho

Kontakt

a-w.koenig@t-online.de



VORLESESTUNDE

BILDERBUCH-ZEIT: ROSALEIN SCHMETTERSCHWEIN WILL FLIEGEN

Freundschaft und Mut verleihen Flügel. So könnte die Geschichte von Rosa, dem Schwein, das fliegen will, zusammengefasst werden. Denn rosa ist sie, Rosalein, mit Ringelschwanz und etwas klein. Rosalein hat einen Traum. Sie will fliegen, hoch oben am Himmel. Doch wie soll das gehen, so ohne Flügel? ... Ein kunterbuntes Bilderbuch mit lustig gereimten Texten über Willenskraft, Mut, Freundschaft und magische Wunder.

Autorin: Steffi Hahn

Illustratorin: Wiebke Rauers

Im Anschluss: kleine Bastelaktion

Zielgruppe: Kinder ab 4 Jahre und ihre Begleitungen



Do 28.5.26
16:30-17:30 Uhr

Veranstalter*in

Gemeindebücherei Hiddenhausen

Veranstaltungsort

Gemeindebücherei Hiddenhausen
Rathausplatz 15
32120 Hiddenhausen

Anmeldung

Bis 27.05.2026 per Mail an
buch@hiddenhausen.de

Kontakt

hiddenhausen.bibliotheca-open.de

VOM WESTEN UND ANDEREN SELBSTERNANNTEN ERFOLGSMODELLEN

Der „Westen“ bekommt zunehmend Konkurrenz. Ist das eine Chance für eine gerechtere und nachhaltigere Welt oder löst eine Macht die andere einfach ab? Um diese Frage beantworten zu können, ist ein Blick in die Geschichte nötig. Was braucht es, um eine lange Geschichte struktureller Ungleichheit zu verlassen?

Referent*in: Serge Palasie, Fachpromotor für Entwicklungspolitische Bildungsarbeit mit Fokus Afrika

Veranstalter*in

Arbeit und Leben Herford DGB/VHS e.V.
& Fachstelle NRWeltoffen im Kreis Herford

Veranstaltungsort

Stadtbücherei Enger
Bahnhofstr. 15
32130 Enger



VORTRAG

RASSISMUS – WOHER KOMMT ER UND (WIE) GEHT ER WIEDER WEG? EINFÜHRUNG IN RASSISMUSKRITIK

Rassismus hat viele Ausprägungsformen. Der Vortrag hinterfragt Entstehungsgeschichte, aktuelle Erscheinungen sowie Auswirkungen auf Betroffene und Gesellschaft. Wie übernehmen weiße Personen dafür Verantwortung und positionieren sich gegen Rassismus? Der Vortrag nebst Infotisch mit Literatur/Materialien regen zur kritischen Auseinandersetzung an.

Der Vortrag ist Teil der Veranstaltungsreihe Begegnungsräume des Hauses der Begegnung Herford vom Evangelischen Kirchenkreis Herford.

Referent*in: Referent*innen: Erhan Kara & Ann-Christin Kleinert, Fachstelle NRWeltoffen im Kreis Herford

Veranstalter*in

Haus der Begegnung Herford,
Evangelische Erwachsenenbildung,
Fachstelle NRWeltoffen

Veranstaltungsort

Haus der Begegnung
Landsberger Str. 2
32049 Herford

So 31.5.26
15-16:30 Uhr

BEGEGNUNG

FRIEDENSGETET

Im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus laden wir herzlich zu einem Friedensgebet ein. Gemeinsam wollen wir innehalten und Raum schaffen für Gedanken, Worte und Musik, die Mut machen: für ein respektvolles Miteinander und gegen Ausgrenzung und Rassismus.

Menschen unterschiedlicher Herkunft, Erfahrungen und Überzeugungen kommen zusammen, um ihre Sehnsucht nach Frieden, Gerechtigkeit und Menschlichkeit auszudrücken. Texte, Gebete, Musik und stille Momente geben Gelegenheit, zur Ruhe zu kommen und neue Kraft zu schöpfen.

Das Friedensgebet lädt dazu ein, gemeinsam ein Zeichen zu setzen: für Würde, Vielfalt und Zusammenhalt in unserer Gesellschaft.

Veranstalter*in

Vorbereitungskreis
Friedensgebet Lippinghausen

Veranstaltungsort

Kirche in Lippinghausen
Mittelpunktstraße 37
32120 Hiddenhausen

Alle sind herzlich willkommen – unabhängig von Herkunft, Glauben oder Weltanschauung. Gemeinsam erinnern wir daran: Frieden beginnt dort, wo Menschen einander sehen, zuhören und füreinander eintreten.

Zielgruppe: Alle, die für Frieden und gegen Rassismus sind und dies gemeinsam zum Ausdruck bringen wollen.

Mo 1.6.26
19-19:30 Uhr



LESUNG

DAS SCHIMMERN DER SEE - ALS SEENOTRETTER AUF DEM MITTELMEER

Die Graphic Novel-Lesung von Adrian Pourviseh gibt persönliche Einblicke in die Realität der zivilen Seenotrettung im Mittelmeer. In seinem Buch „Das Schimmern der See“ verarbeitet er eigene Erfahrungen an Bord eines Rettungsschiffs und erzählt von Menschlichkeit, Flucht und politischer Verantwortung. Die Veranstaltung lädt dazu ein, sich mit einem oft abstrakten Thema auf eine unmittelbare und berührende Weise auseinanderzusetzen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Austausch mit dem Autor.

Referent*in: Adrian Pourviseh, Comic-Autor

Zielgruppe: Alle Interessierten, von jungen bis älteren Besucher:innen, unabhängig von Vorwissen oder persönlichem Hintergrund

Veranstalter*in
B'90/Die Grünen KV Herford
& Die Grüne Jugend Herford

Veranstaltungsort
Denkwerk Herford
Leopoldstraße 2-8
32051 Herford

Anmeldung
kostenlos, ohne Anmeldung

Kontakt
tobias.krainich@gruene-kreis-herford.de

Fr 5.6.26
19-21 Uhr



KINDER- UND JUGENDWOCHEN IM MARTA HERFORD

Vom 9.–20. Juni übernehmen Kinder und Jugendliche das Geschehen. In dieser Zeit füllen sie das Marta Herford mit ihren eigenen Ideen und verwandeln es in einen kreativen Lern- und Erlebnisort. Vom 9.06. bis zum 12.06. finden unter der Woche am Nachmittag von 16-18 Uhr vielfältige Workshops für Kinder und Familien statt. Vom 16.06. bis zum 19.06. gibt es am Nachmittag von 16-18 Uhr offene Angebote zum Mitmachen für junge Menschen. Höhepunkte sind die beiden Festivaltage am 13. Juni, 11-18 Uhr (Zuckerschok: Kinder und Familien) und 20. Juni, 15-22 Uhr (CRASH: Junge Menschen ab 13 Jahren). Das vielfältige Programm entwickelten Kinder und Jugendliche gemeinsam mit dem Team von Marta HOCH 2 und lokalen Kooperationspartner*innen.

Zielgruppe: Kinder, Familien und Junge Menschen zwischen 13 und 22 Jahren

Veranstalter*in

Museum Marta Herford

Veranstaltungsort

Museum Marta Herford
Goebenstraße 2-10
32052 Herford

Kontakt

hoch2@marta-herford.de

Infos zum Programm

marta-herford.de/marta-hoch-2/



RECHTSSICHERHEIT IM SPORT POLITISCH NEUTRAL?! UMGANG MIT POSITIONIERUNG, VERMIETUNG, EINLADUNGEN

Muss Sport politisch oder parteipolitisch neutral sein – und wo liegt eigentlich der Unterschied? Viele Vereine stehen heute vor Fragen wie: Müssen wir unser Vereinsheim an jede Partei vermieten? Können wir eine Podiumsdiskussion mit politischen Vertreter*innen organisieren? Dürfen wir einen Demonstrationsaufruf unterstützen und gefährden wir damit unsere Gemeinnützigkeit?

In unserem Webinar „Rechtssicherheit im Sport: Politisch neutral?!“ greift Referentin Nina Reip genau diese Unsicherheiten auf. Auf Grundlage der Handreichung der Deutschen Sportjugend werden zentrale rechtliche Rahmenbedingungen verständlich erklärt und anhand von Beispielen aus der Vereins-

praxis eingeordnet. Dabei geht es auch darum, wie Vereine und Verbände verhindern können, dass ihre Strukturen für demokratiefeindliche oder diskriminierende Aktivitäten instrumentalisiert werden.

Referent*in: Nina Reip, Netzwerk Sport & Politik für Fairness, Respekt und Menschenwürde bei der Deutschen Sportjugend

Zielgruppe: Das Webinar richtet sich an Engagierte im Sport, die mehr Sicherheit im Umgang mit politischen und gesellschaftlichen Fragen gewinnen möchten.

Veranstalter*in
Kreissportbund Herford e.V.

Veranstaltungsort
Online

Anmeldung
Anmeldung per Mail an Alice Ruhnau:
a.ruhnau@ksb-herford.de



VORTRAG

VLOTHO. RIGA. ERINNERUNG.

Vortragsabend zum Schüleraustausch Weser-Gymnasium Vlotho – Staatliches Deutsches Gymnasium Riga 2026

Ende April 2026 reist eine Gruppe von 20 Schüler*innen des Weser-Gymnasiums Vlotho nach Riga (Lettland). Sie ist dabei auf den Spuren mehrerer Vlothoer Familien und Einzelpersonen, die wegen ihrer jüdischen Religion 1941-42 nach Riga deportiert und teilweise dort oder später an anderen Orten ermordet wurden. Die Vlothoer Schüler*innen arbeiten dabei im Dialog mit Schüler*innen des Staatlichen Deutschen Gymnasiums Riga und tauschen sich über ihre unterschiedlichen Perspektiven auf den Holocaust und den Zweiten Weltkrieg aus. An diesem Abend stellen die Schüler*innen im Weser-Gymnasium Vlotho ihre Erlebnisse von der Fahrt und ihre Eindrücke sowohl

vom Ort des Geschehens als auch von den unterschiedlichen Erinnerungskulturen vor. Gäste sind an diesem Abend herzlich willkommen.

Zielgruppe: Schulgemeinde des WGV sowie die interessierte Öffentlichkeit

Mi 10.6.26
19-21 Uhr

Veranstalter*in

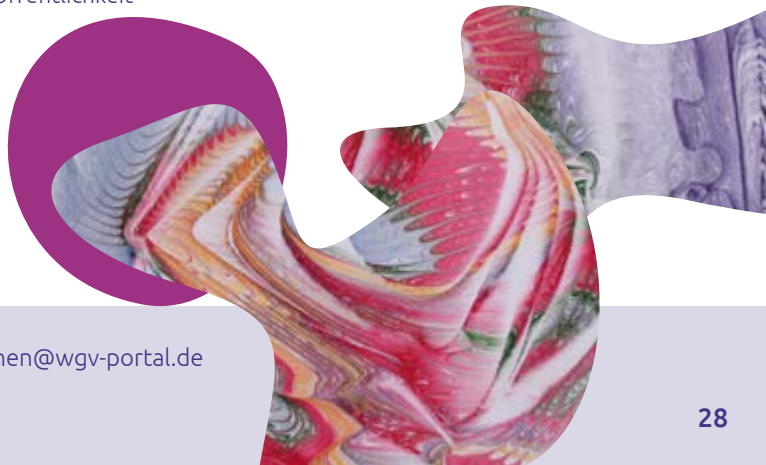
Wesergymnasium Vlotho

Veranstaltungsort

Weser-Gymnasium Vlotho
Prof.-Domagk-Str. 12
32602 Vlotho

Kontakt

volker.junghaertchen@wgv-portal.de



MEHR ALS KLISCHEES – RUSSLANDDEUTSCHE IN UNSERER DEMOKRATIE

Russlanddeutsche gehören seit Jahrzehnten selbstverständlich zu unserer Gesellschaft und prägen sie mit vielfältigen Lebensrealitäten, Erfahrungen und Perspektiven. Gleichzeitig wird ihr Wahlverhalten oft verkürzt dargestellt oder politisch instrumentalisiert.

Die Veranstaltung lädt dazu ein, genauer hinzuschauen: Welche historischen Erfahrungen prägen viele Russlanddeutsche bis heute? Welche Rolle spielen Migration, Identität und gesellschaftliche Anerkennung für politische Einstellungen?

Ein einführender Vortrag des Leiters des Museums für russlanddeutsche Kulturgeschichte bietet fundierte Einblicke. Im Anschluss diskutieren wir gemeinsam mit euch über politische

Teilhabe, über Erwartungen an eine offene Gesellschaft und darüber, wie Politik Vertrauen stärken kann, statt Gräben zu vertiefen.

Wir wollen ein klares Zeichen setzen: Für Dialog auf Augenhöhe, gegen Pauschalisierungen und für eine demokratische Kultur, die alle mitnimmt.

Diskussionsteilnehmer*innen:

Kornelius Ens / Museum für russlanddeutsche Kulturgeschichte

Dr. Nike Alkema / Akademie am Tönsberg (angefragt)
Julia Eisentraut / Mitglied des Landtages NRW

Veranstalter*in

Bündnis 90/Die Grünen
Kreisverband Herford

Veranstaltungsort

ver.di Herford
Kreishausstr. 6a
32051 Herford

Kontakt

buero@gruene-hf.de

FILM

EIN SOMMER IN ITALIEN – WM 1990

Regie: Vanessa Goll, Nadja Kölling Laufzeit: 93 Min FSK: 0

Genre: Dokumentarfilm

Die Dokumentation blickt auf die Fußball-WM 1990 nicht als sportliche Chronik, sondern als persönliche Reise der damaligen Spieler zurück in einen Sommer zwischen Mauerfall, Wiedervereinigung und Weltmeistertitel. Mit Archivmaterial, privaten Aufnahmen und den Erinnerungen der Beteiligten entsteht ein Film über Teamgeist, Freundschaft und ein Gemeinschaftsgefühl, das weit über den Fußball hinausreicht.

Zielgruppe: Die Reihe richtet sich an ein breites Publikum – an Fußballinteressierte ebenso wie an Menschen, die sich mit Fragen von Identität, Zusammenhalt, Ausgrenzung und gesellschaftlichem Wandel beschäftigen.

Veranstalter*in

Kommunales Kino Lichtblick -
Gemeinde Kirchlengern

Veranstaltungsort

Kino im Pyramidensaal
Lübbecker Str. 69
32278 Kirchlengern

Eintritt

6,00€ normal ;
3,50€ ermäßigt

Kontakt

Telefon 05223 7573450 oder
tickets@lichtblick-kirchlengern.de

12.-14.6.26
jeweils 20 Uhr



„GEMEINSAM HINSCHAUEN, ZUHÖREN UND HANDELN – FÜR EIN MITEINANDER IN HERFORD, DAS NIEMANDEN AUSSCHLIESST.“

Auftakt zur Roll-Up-Ausstellung „gemeinsamlebeninherford“ – Ergebnisse einer Befragung von Menschen mit internationaler Familiengeschichte in Herford mit Fokus auf Diskriminierungserfahrungen.

Unter dem Eindruck der Ergebnisse einer Befragung von Menschen mit internationaler Familiengeschichte ist eine Roll-Up-Ausstellung entstanden, welche die alltäglichen Erfahrungen von Diskriminierung aufgrund von Herkunft, Nationalität, Religion und anderer Aspekte von Herforder*innen in den Mittelpunkt stellt. Ausgehend von diesen persönlichen Erfahrungen laden wir zu einem Perspektivwechsel ein und setzen uns mit Fragen der Alltagsdiskriminierung und eines guten Miteinanders auseinander.

Beginnend mit Grußworten der Bürgermeisterin und des Beigeordneten für Bildung, Jugend und Soziales, erwartet Sie nach der Präsentation der zentralen Ergebnisse der Befragung ein interaktiver Abend. Wir möchten den Raum geben, um kreativ die eigene Haltung zum Ausdruck zu bringen und mit ihnen diskutieren, wie wir gemeinsam in Herford ein gutes Miteinander schaffen können. Für ein Herford, in dem sich alle Menschen, unabhängig von ihrer Herkunft, Nationalität oder sexuellen Identität, wohlfühlen.

Referent*in: Kerstin Fiebig

Zielgruppe: An den Themen Diskriminierung Interessierte und Betroffene

Veranstalter*in

Integrationsbeauftragte Stadt Herford,
VHS im Kreis Herford

Veranstaltungsort

VHS Herford Aula, Raum 306
Münsterkirchplatz 1
32052 Herford

Kontakt

kerstin.fiebig@herford.de



WORKSHOP **KONZERT**

ANTIRASSISMUS & DEMOKRATIE. WORKSHOP + RAP-KONZERT

Spax ist ein Rapper, der den deutschsprachigen Rap in den 90ern maßgeblich mit geprägt hat. Seit vielen Jahren bietet er allerdings auch Workshops an Schulen zu den Themen Antirassismus und Demokratiebildung an. Einen solchen wird er am 19.06.26 am Widukindgymnasium durchführen. Im Anschluss freuen wir uns auf ein Konzert von ihm, zusammen mit DJ Mirko Machine im Kinder-, Jugend- und Kulturzentrum Kleinbahnhof, welches von 19.00 Uhr (Einlass) bis 22.00 Uhr geht.

Eintritt: Pay what you want

Referent*in: Rafael Szulc-Vollmann

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche, sowie alt eingesessene Rap Liebhaber*Innen

Veranstalter*in

Jugendzentrum Kleinbahnhof,
Widukind Gymnasium Enger
und Engeraner Manifest

Veranstaltungsort

Kinder-, Jugend- und Kulturzentrum Kleinbahnhof
Bahnhofstraße 52
32130 Enger

Kontakt

team@kleinbahnhof.de

Fr 19.6.26
19-22 Uhr



EXKURSION

BILDUNGSFAHRT ZUR AUSSTELLUNG „HOLO- VOICES“ IN ESSEN

Im Rahmen der Aktionswochen gegen Rassismus bietet der JMD-Herford eine pädagogisch begleitete Tagesfahrt zur Ausstellung „Holo-Voices“ an. Die Maßnahme ermöglicht jungen Menschen einen niedrigschwelligen Zugang zu Themen wie Identität, gesellschaftliche Zugehörigkeit, Vielfalt und Diskriminierung. Ziel ist es, insbesondere benachteiligte junge Menschen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu stärken und ihre gesellschaftliche Teilhabe zu fördern.

Zielgruppe: Das Angebot richtet sich an bis zu 30 junge Erwachsene ab 18 Jahren

Veranstalter*in

Jugendmigrationsdienst
Diakonisches Werk Herford

Veranstaltungsort

Treffpunkt: Herford
Bahnhof Bahnhofplatz 3
32052 Herford

Anmeldung

Anmeldung bis zum 05.06.2026 per Email an:
mahbuba.oezdemir@dw-herford.de

Sa 20.6.26
8-18 Uhr



IM OSTEN WAS NEUES

Erscheinungsdatum: 2025 **Regie:** Loraine Blumentha **Land:** DE
Laufzeit: 82 Min **FSK:** 12 **Genre:** Dokumentarfilm

Loraine Blumenthals Dokumentarfilm begleitet Thomas „Eichi“ Eichstätt, der im mecklenburgischen Torgelow ehrenamtlich eine Fußballmannschaft junger Geflüchteter trainiert. Während die Spieler um Anerkennung, Perspektiven und gesellschaftliche Teilhabe ringen, versucht Eichstätt, Brücken zwischen ihnen und ihrem Umfeld zu bauen – und muss sich dabei zugleich seiner eigenen Vergangenheit als ehemaliger Rechtsextremist stellen.

Mit großer Ruhe und genauer Beobachtung erzählt „Im Osten was Neues“ von Alltag, Desillusionierung und dem schwierigen Versuch, Verantwortung zu übernehmen und neue Wege zu

gehen. Der Film verbindet die Geschichte eines persönlichen Wandels mit Fragen von Integration, sozialer Unsicherheit und Zusammenhalt in der ostdeutschen Provinz. So entsteht eine lebensnahe, bewegende Dokumentation über Selbstreflexion, Teamgeist und die Hoffnung, dass Veränderung möglich bleibt.

Zielgruppe: Die Reihe richtet sich an ein breites Publikum – an Fußballinteressierte ebenso wie an Menschen, die sich mit Fragen von Identität, Zusammenhalt, Ausgrenzung und gesellschaftlichem Wandel beschäftigen.

Veranstalter*in

Kommunales Kino Lichtblick -
Gemeinde Kirchlengern

Veranstaltungsort

Kino im Pyramidensaal
Lübbecker Str. 69
32278 Kirchlengern

Eintritt

kostenlos

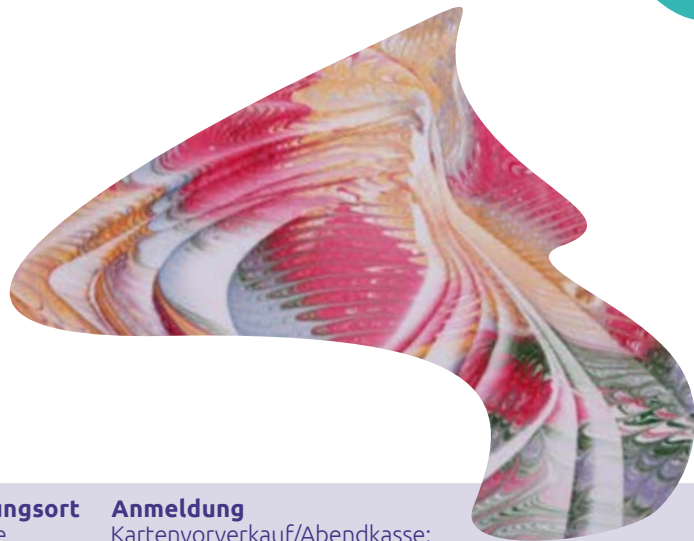
Anmeldung

info@lichtblick-kirchlengern.de

FİKRİ ANIL ALTINTAŞ: „ZWISCHEN UNS LIEGT AUGUST“

Zwischen uns liegt August erzählt die Geschichte einer türkisch-deutschen Familie. Ein erwachsener Sohn verliert seine Mutter. In den Wochen vor ihrem Tod gibt der Alltag den Rhythmus vor: es wird gekocht, auf Krankenhausfluren gewartet, gehofft und getrauert. In den Alltag schleichen sich Geschichten. Die, die immer erzählt wurden, und die, die dahinter durchschimmern. Was weiß der Sohn, in Deutschland zu Hause, von der Jugend seiner Mutter in der Türkei?

Zielgruppe: Menschen mit und ohne Migrationsbiographien

**Veranstalter*in**

VHS Löhne, Stadtbücherei Löhne, Migrationsbüro Stadt Löhne, Arbeit und Leben im Kreis Herford DGB/VHS e.V., Fachstelle NRWeltoffen im Kreis Herford

Veranstaltungsort

Werretalhalle
Alte Bündler Str. 14
32584 Löhne

Anmeldung

Kartenvorverkauf/Abendkasse:
5€/2,50€ erm.

KOLONIALE SPUREN IN EINER OSTWESTFÄLISCHEN KLEINSTADT

Dass die Kolonialisierung oftmals als eine frühe Form der Globalisierung gedeutet wird zeugt davon, dass die Aufarbeitung der historischen Zusammenhänge dieses Teils (auch) der deutschen Geschichte noch relativ am Anfang steht. Denn, während der Begriff der Globalisierung – heutzutage meist auf die „Liberalisierung des Welthandels“ beschränkt – zumindest den mehr oder minder fairen Austausch von Waren umschreibt, fand in den sogenannten Kolonien oft eine mit brutalen Mitteln durchgesetzte Ausbeutung wehrloser Territorien, ihrer Einwohner und Handelsgüter statt.

Diese Güter fanden ihre Abnehmer jedoch nicht nur in den Metropolen des damaligen Deutschen Reiches, sondern auch in Kleinstädten wie dem ostwestfälischen Bünde. Angefangen von der prägenden Zigarrenindustrie, über ehemalige Kaffee-

röstereien, bis hin zu den alljährlichen Missionsfesten und Karnevalsfeiern, die Auswirkungen waren und sind vor Ort bis heute nicht nur auf Straßenschildern präsent. Dieser Rundgang zeigt auf und lädt ein, sich kritisch mit diesem Teil der lokalen Geschichte auseinanderzusetzen.

Referent*in: Jörg Militzer

Veranstalter*in

de Jabbelpott - Jörg Militzer

Veranstaltungsort

Treffpunkt:
Bahnhofstraße/Rathausplatz
32257 Bünde

Anmeldung

Anmeldung bis 21.06. per Mail an Jörg Militzer:
info@jabbelpott.de



„IN LAUTER STILLE“

Was bedeutet es, still zu sein? Und was, wenn die Stille plötzlich so laut ist, dass sie unerträglich wird? Kannst du schweigen? Kannst du wegsehen von dem, was direkt vor deinen Augen liegt?

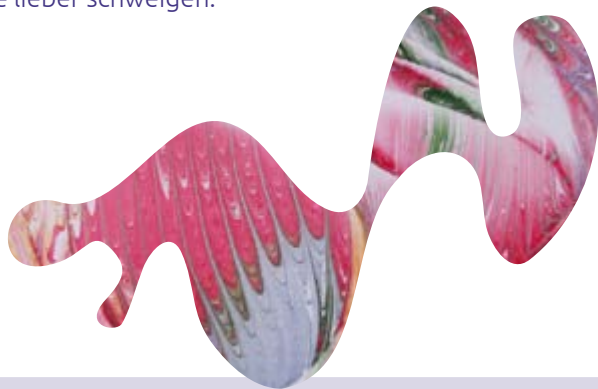
Neun junge Menschen nicht. Sie erheben ihre Stimmen, um das zu sagen, was für sie zählt.

Neun junge Menschen haben sich mit dem Thema Stille auseinandergesetzt. Sie haben gefragt, gefühlt, gestritten.

Sie waren wütend, weil Ihnen niemand zuhört. Wütend, weil Menschen der Raum genommen wird. Ein Raum zum Leben.

Sie haben beschlossen, diesen Raum selbst zu schaffen. Mit kreativem Schreiben, mit eigenen Szenen, mit Diskussionen

und Auseinandersetzungen. Neun junge Menschen geben ihre Antwort auf Ignoranz, auf eine Gesellschaft und Machtstrukturen, die lieber schweigen.

**Veranstalter*in**

LAG Spiel und Theater NRW e.V.,
Integrationsbeauftragte Stadt Herford,
Fachstelle NRWeltoffen im Kreis Herford

Veranstaltungsort

Manufactur - LAG Spiel & Theater NRW e.V.
Frühherrenstraße 11
32052 Herford

Anmeldung

Eintritt auf Spendenbasis

Kontakt

kerstin.fiebig@herford.de

AKTION

CULTURE CUP

Beim „Culture Cup“ handelt es sich um ein sportliches Turnier, bei dem die Teams in diesem Jahr pro Spiel eine Halbzeit Fußball und eine Halbzeit Ultimate Frisbee gegeneinander spielen. Die Spielzeit beträgt 2 x 10 Minuten. Gespielt wird im Modus „7 gegen 7“ (6 Feldspieler:innen und 1 Torhüter:in). Pro Team muss mindestens eine Frau auf dem Feld sein. Am Ende des Turniers werden die besten Teams mit einem Pokal ausgezeichnet. Das Siegerteam erhält außerdem einen Wanderpokal. Das Turnier setzt ein Zeichen gegen Diskriminierung und Rassismus und lädt Menschen aus allen Kulturen ein, gemeinsam durch Sport ein inklusives Miteinander zu erleben.

Zielgruppe: Alle Interessierten ab 16 Jahren, die Lust haben, sich zu bewegen

Veranstalter*in

Kreissportbund Herford e.V.
& Diakonisches Werk im Kirchenkreis Herford,
Sport-Club Herford

Veranstaltungsort

Ludwig-Jahn Stadion
Dennewitzstraße 22
32052 Herford

Anmeldung

Anmeldung bis 13.06.2026 per Email an:
oeznur.oezen@dw-herford.de

Sa 27.6.26
11-17 Uhr



BEGEGNUNG **AKTION**

„HERFORD ZEIGT HERZ“ – OFFENER BEGEGNUNGSSTAND DES AUSSCHUSSES FÜR CHANCENGERECHTIGKEIT UND INTEGRATION HERFORD

Was macht eigentlich der Herforder Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration? Diese und andere Fragen beantworten Mitglieder des neuen politischen Gremiums, das sich für ein gutes Zusammenleben Aller in Herford einsetzt.

Es besteht die Möglichkeit, gemeinsam ins Gespräch zu kommen zu den Themen Integration, Vielfalt und was es für ein gutes Miteinander in Herford braucht. Auf einer Wünsche-Wand können Ideen notiert werden, wie Herford noch offener und gerechter werden kann. Wer möchte, kann mit oder ohne Foto ein Statement gegen Rassismus abgeben.

Veranstalter*in

Ausschuss für Chancengerechtigkeit
und Integration Herford

Veranstaltungsort

Alter Markt Herford

Kontakt

Integrationsrat-hf@Herford.de

Sa 27.6.26
10-17 Uhr



BEGEGNUNG

OFFENE KAFFEETAFEL FÜR ALLE

Wir wollen gemeinsam Kaffee trinken, Kuchen essen und uns über alle Unterschiede hinweg austauschen - über Demokratie, Toleranz und Freiheit, über das was uns verbindet, über Zuversicht und Hoffnung in dunklen Zeiten. Wir stehen gegen Rassismus, Gewalt und Hetzerei.

Wir stellen den Kaffee, ihr bringt den Kuchen.

Zielgruppe: Alle Menschen in Spenge und Umgebung, die sich mit einbringen wollen

Veranstalter*in

Jugendzentrum Charlottenburg
und Bündnis „Spenge steht auf für
Toleranz, Demokratie und Freiheit“

Veranstaltungsort

Charlottenburg 7 /
Martinspark
32139 Spenge

Kontakt

spenge.steht.auf@gmx.de

So 28.6.26
15-17 Uhr

FRAU MÜLLER, DIE MIGRANTIN - WIE DEUTSCHLAND UND ICH UNS ANEINANDER GEWÖHNT HABEN

„Frau Müller - eine Schwarze? Dann müssen Sie ja die Frau vom Fernsehkoch sein.“ Nein!!! Evelyn Müller ist weder die Frau vom Fernsehkoch noch die Frau von Thomas Müller. Als Schwarze Migrantin der ersten Generation berichtet Frau Müller packend, humorvoll und nachdenklich von ihren Erfahrungen in und mit Deutschland. Aufgrund ihrer fundierten Ausbildung gelingt es ihr spielend, persönliche Erfahrungen in größere gesellschaftliche Zusammenhänge zu bringen. In Deutschland anzukommen ist weit mehr als Mülltrennung, es sind viele kleine Unterschiede und manchmal ein fundamental anderer Umgang mit dem Leben. Frau Müller lädt zu einem Perspektivwechsel ein.

Referent*in: Evelyne Waithira Müller

**Veranstalter*in**

VHS im Kreis Herford,
Gleichstellungsbeauftragte und
Integrationsbeauftragte der Stadt Herford

Veranstaltungsort

VHS Herford Aula, Raum 306
Münsterkirchplatz 1
32052 Herford

Anmeldung

Eintritt: 5€

Kontakt

kerstin.fiebig@herford.de

DISKUSSION

Mi 1.7.26
18-20 Uhr

WENN INTEGRATION KEINE ROLLE SPIELT – RASSISMUS IM ALLTAG

Rassismus und Fremdenfeindlichkeit sind oft laut – sichtbar in Parolen, sozialen Netzwerken oder Kommentarspalten. Doch viele Menschen im Kreis Herford erleben Rassismus anders: leise, alltäglich und über lange Zeit hinweg.

„Wenn Integration keine Rolle spielt“ – darum geht es an diesem Abend. Im Mittelpunkt stehen Menschen, die seit vielen Jahren in Deutschland leben, manche seit Jahrzehnten, andere in zweiter oder dritter Generation. Viele sind hier geboren und fest in unserer Gesellschaft verankert – und erleben dennoch Vorurteile und Ausgrenzung.

Die Veranstaltung will nicht über Betroffene sprechen, sondern ihnen selbst Raum geben. Sie berichten von ihren Erfahrungen

im Alltag – im Beruf, in der Schule und im öffentlichen Leben. Im Fokus stehen persönliche Geschichten und der Austausch. Ziel ist es, zuzuhören, zu verstehen und sichtbar zu machen, dass Rassismus auch dort existiert, wo Menschen längst dazugehören.

Moderiert wird das Gespräch von Stefan Schwartze, Bundestagsabgeordneter für den Kreis Herford.

Zielgruppe: Die Veranstaltung richtet sich an alle, die bereit sind zuzuhören, Perspektiven kennenzulernen und sich mit den Erfahrungen von Menschen auseinanderzusetzen, die von Alltagsrassismus betroffen sind.

Veranstalter*in

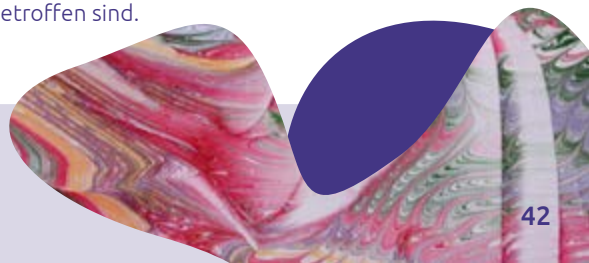
Stefan Schwartze,
Bundestagsabgeordneter
des Kreises Herford

Veranstaltungsort

Haus der Begegnung
Landsberger Str. 2
32049 Herford

Kontakt

stefan.schwartze.wk@bundestag.de



FILM

FILMVORFÜHRUNG „NO OTHER LAND“

NO OTHER LAND ist ein kraftvoller und vielfach ausgezeichneter Dokumentarfilm, der tief in den anhaltenden Konflikt und die Verdrängung im Westjordanland eintaucht. Der Film folgt dem palästinensischen Aktivistin Basel und dem israelischen Journalisten Yuval, die sich durch ihre gemeinsame Überzeugung, die Wahrheit ans Licht zu bringen, nähern, obwohl sie aus gegensätzlichen Welten stammen. Die Zerstörung von Masafer Yatta, einem kleinen palästinensischen Dorf, das seit Jahrzehnten dem ständigen Druck der israelischen Behörden ausgesetzt ist, steht im Mittelpunkt des Films. Der Dokumentarfilm fängt die rohe Realität des Lebens unter der Besatzung ein und beleuchtet die alltäglichen Kämpfe der palästinensischen Gemeinschaft, die mit der drohenden Zwangsräumung und der Zerstörung ihres Zuhauses konfrontiert ist.

Veranstalter*in

Die Linke Herford

Veranstaltungsort

Soziales Zentrum Fla Fla
Diebrocker Str. 2
32051 Herford

Eintritt

Auf Spendenbasis

Anmeldung

info@dielinke-herford.de

Fr 3.7.26
19-22 Uhr



EXKURSION

Sa 4.7.26
11-14 Uhr

AUS AUSCHWITZ NACH OSTWESTFALEN - GEFÜHRTE WANDERUNG ZU DEN ORTEN DES FRAUEN-KZ-AUSSENLAGERS AN DER PORTA WESTFALICA

Im Februar 1945 erreichte der erste Häftlingstransport mit jüdischen Frauen und Mädchen die Porta Westfalica. Sie kamen aus dem Außenlager Horneburg des KZ Neuengamme und sollten in den Stollenanlagen des Jakobsberges Radioröhren für die Wehrmacht herstellen. Nach dem Eintreffen weiterer Transporte waren knapp 1000 Frauen in dem Barackenlager am Frettholzweg inhaftiert. Fast alle von ihnen hatten eine Gemeinsamkeit: Sie waren 1944 in Auschwitz inhaftiert gewesen und wurden dort zur Zwangsarbeit selektiert, während Eltern, Geschwister und Verwandte von den Nationalsozialisten in den Gaskammern ermordet wurden.

In der geführten Wanderung stellen die Guides der Gedenkstätte die Biographien von Opfern und Überlebenden vor und

zeigen auf, wo noch sichtbare Reste der Außenlager und der Orte der Zwangsarbeit zu sehen sind. Der Weg führt vom ehemaligen Lagergelände aus über den Anmarschweg der Frauen etwa zweieinhalb Kilometer bis zum Stollenvorplatz des unter dem Tarnnamen „Hammerwerke“ bekannten oberen Stollensystems im Jakobsberg.

Referent*in: Thomas Lange

Zielgruppe: Alle Interessierten - gern auch junge Menschen

Veranstalter*in

Vlothoer Bündnis gegen das Collegium Humanum - für Toleranz und Vielfalt in Kooperation mit der KZ-Gedenk- und Dokumentationsstätte Porta Westfalica e.V.

Veranstaltungsort

Start Frettholzweg,
Wanderparkplatz am Wasserwerk
32457 Porta Westfalica-Hausberge

Kontakt

vlothoerbuendnis@riseup.net

WORKSHOP

„PAROLEN-PAROLI – ARGUMENTATIONSTRAINING GEGEN (STAMMTISCH)PAROLEN“

Im Weser-Gymnasium Vlotho wird für die Schüler*innen der Jahrgangsstufe 9 ein besonderes Argumentationstraining angeboten. Ziel des Trainings ist es, den Jugendlichen Strategien an die Hand zu geben, um sachlich und respektvoll auf diskriminierende, abwertende oder populistische Aussagen, sogenannte Stammtischparolen, reagieren zu können.

In interaktiven Einheiten werden die Schüler*innen praxisnah darin geschult, eigene Argumente klar zu formulieren, kritisch zu hinterfragen und Diskussionen souverän zu führen. Mit diesem Workshop sollen die Jugendlichen gestärkt werden sich gegen diskriminierende Einstellungen zu positionieren und ein respektvolles Miteinander fördern.

Veranstalter*in

Diakonisches Werk im Kirchenkreis
Herford gGmbH - Integrationsagentur

Veranstaltungsort

Weser-Gymnasium Vlotho
Prof.-Domagk-Str. 12
32602 Vlotho

Kontakt

oeznur.oezen@dw-herford.de

Mi 8.7.26
8-12 + 12-16 Uhr
Do 9.7.26 8-12 Uhr

NETZWERK

ZUM ABSCHLUSS: NETZWERKEN UND WEITERMACHEN

Kurz vor Ende der Aktionswochen lädt die Fachstelle NRWeltoffen alle Menschen, die sich für Demokratie, Vielfalt und Gleichwertigkeit einsetzen (wollen), zu einem Netzwerktreffen ein. Hier stellen sich ehrenamtliche Initiativen und Bündnisse vor, die im Kreis Herford gegen Rassismus und Rechtsextremismus aktiv sind. Ziel ist es an diesem Abend alle gesellschaftliche Akteure, die sich gegen Rassismus und Rechtsextremismus engagieren in einem Raum zusammenzubringen.

Engagement in diesem Bereich braucht neben Herz, politischer Bildung und Haltung auch Kraft. Aktuelle politische Entwicklungen können Menschen entmutigen und Ohnmachtsgefühle hervorrufen. In unserem Netzwerktreffen soll neben dem Wissenstransfer auch Raum für Empowerment gegeben werden.

Ein Raum für politische Bildung, Austausch und gegenseitige Bekräftigung. Neben inhaltlich guten Gesprächen, ist auch für Verpflegung gesorgt.

Veranstalter*in

Fachstelle NRWeltoffen
im Kreis Herford

Veranstaltungsort

VHS Herford
Münsterkirchplatz 1
32052 Herford

Anmeldung

bis 06.07.2026
per Email:
anmeldung@gegenrechts.info

Mi 8.7.26
18 Uhr



DISKUSSION

INTERNATIONALITÄT IN DER GESELLSCHAFT UND IN DER KOMMUNALPOLITIK IN HERFORD - BERIVAN AYZMAZ IM GESPRÄCH

Annähernd 40% der 67.000 Menschen in der Stadt Herford haben eine internationale Biografie. Die Menschen kommen direkt aus anderen Ländern oder haben biografische Bezüge zu ca 110 Nationen der Welt. In der Stadtgesellschaft ist es aber bisher weder den zivilgesellschaftlichen Organisationen, Vereinen, Verbänden, Kultur- und Verwaltungseinrichtungen noch den politischen Parteien gelungen, diese Menschen angemessen in das politische und gesellschaftliche Stadtleben und die kommunalen Entscheidungsinstanzen einzubeziehen. Das möchten wir ändern!

Wie können wir die Menschen mit internationaler Biografie angemessen an politischen Entscheidungsprozessen und

gesellschaftlichen Entwicklungen beteiligen? Welche Auswirkungen haben die kriegerischen Auseinandersetzungen in der Welt, insbesondere in Syrien und im Iran, auf das politische und gesellschaftliche Leben in der Bundesrepublik und in Herford? Wie kann es gelingen, diese Herausforderungen positiv zu gestalten?

Im Gespräch mit Berivan Aymaz wollen wir Antworten finden auf die vielfältigen Fragen, die dieses Thema der Stadtgesellschaft stellt.

Referent*in: Berivan Aymaz - Vizepräsidentin des Landtags und Sprecherin für Europa, Internationales und Eine Welt der Landtagsfraktion von BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

Veranstalter*in

B90/DIE GRÜNEN
Stadtverband Herford

Veranstaltungsort

Haus unter den Linden
Unter den Linden 12
32052 Herford

Kontakt

stadtverband@gruene-herford.de

Do 9.7.26
18 Uhr

MEHR LICHT - LESUNG DER HERFORDER AUTORINNEN-GRUPPE

Die Herforder AutorInnen-Gruppe liest eigene Texte, lyrisch, prosaisch und dramatisch, gegen Rassismus und für ein schönes Leben. Ihr Programm „Mehr Licht!“, angelehnt an die letzten Worte Goethes, wandelt sich schon seit Jahren mit der Zeit, bleibt stets aktuell, nie modisch oder konform und wird leider immer relevanter, je alltäglicher die Narrative auch werden mögen. So unterschiedlich die Charaktere der Gruppe auch sind, sie eint seit mittlerweile fast zehn Jahren die Verantwortung, auf ihre Weise für Menschlichkeit, Toleranz und Freiheit einzutreten.

Wie viele ihrer Art werfen Ihre sprachlichen Kompositionen Fragen auf, die Autoren aus OWL geben aber auch Antworten, selbst dort, wo sie keine haben. Sie beobachten, karikieren, analysieren, synthetisieren, politisieren meist mit der Attitüde

einer unverbindlichen Nicht-Korrektheit. „Ob alt oder jung, steht auf, wenn Ihr Nazis seid! Dann können sie Euch besser treffen!“ Mit dabei sind unter anderem Christine Zeides, Dr. Ralf Burnicki, Michael Helm und Nicolas Bröggelwirth.

Zielgruppe: Menschen jeden Alters, die gegen Rassismus, Hass und Fremdenfeindlichkeit sind, und die sich für eine bessere Zukunft einsetzen.

Veranstalter*in

Herforder AutorInnen-Gruppe

Veranstaltungsort

Stadtbibliothek Herford
Linnenbauerplatz 6
32052 Herford

Kontakt

nicolas.broeggelwirth@web.de



A large rectangular area with a light purple background, containing horizontal dotted lines for writing notes.

WIR SAGEN „DANKE“!



WIR SAGEN „DANKE“!



Marta
Herford



kz-gedenk- und
dokumentationsstätte
porta westfalica

Marta
HOCH2



Stadt|||Bibliothek|||HERFORD



Kontakt

Arbeit und Leben DGB/VHS im Kreis Herford e.V.
Fachstelle ›NRWeltoffen‹
Kreishausstr. 6
32051 Herford

Koordination

Erhan Kara, Ann-Christin Kleinert

Bildungsreferent*innen
05221-2757255-4

post@gegenrechts.info

Layout/Satz

Esma Oğuz

Bildnachweis

Ebru-Bild ist von dem Künstler Mutlu Yilmazer:
www.neyzen.de/

Verantwortlich für den Inhalt

Die inhaltliche Verantwortung der einzelnen Veranstaltungen liegt bei den jeweiligen Veranstalter*innen.



Arbeit und
Leben

HERFORD 05221-2757255-4

KREIS
HERFORD



Gefördert von

DEMOKRATIE
ZENTRUM NRW

Auch des Landesprogramms

NRWeltoffen

lpb
nrw

Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen

